

Studentische Hilfskraft (m/w/d)

Interdisziplinäre fachliche Mitarbeit - Bauernhalt Eisenbahnbrücken (Forschung und Praxis)

im DFG-geförderten Erkenntnistransferprojekt „**EBBS_rail – Entscheidungshilfe für den Umgang mit Bestands-Brücken in Stahl im Netz der Deutschen Bahn AG**“

Rahmenbedingungen

Umfang:	8–10 Stunden/Woche
Befristung:	maximal 18 Monate
Projektstart:	01.08.2026
Arbeitsbeginn:	nach Vereinbarung
Vergütung:	nach den geltenden Vergütungssätzen der BTU.

Über das Projekt

Rund 2.500 stählerne Eisenbahnbrücken im Netz der Deutschen Bahn AG stammen aus der Zeit zwischen 1880 und 1920 und prägen bis heute das Erscheinungsbild der deutschen Eisenbahninfrastruktur. Ihre Weiternutzung steht jedoch vor großen Herausforderungen: Steigende Anforderungen an das Schienennetz, begrenzte finanzielle und ökologische Ressourcen sowie fehlendes Fachwissen für die Planung von Erhaltungsmaßnahmen treffen auf weiterhin überwiegend neubauorientierte Planungs- und Finanzierungsstrukturen. Dies führt in der Praxis häufig zu Ersatzneubauten; selbst bei denkmalgeschützten Brücken.

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Erkenntnistransferprojekt EBBS_rail baut auf einer an der BTU Cottbus-Senftenberg im Jahr 2025 abgeschlossenen Dissertation auf und wird gemeinsam mit der DB InfraGO AG sowie in Kooperation mit verschiedenen Landesdenkmalämtern durchgeführt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie historische Eisenbahnbrücken aus Stahl nachhaltig erhalten und zukunftsfähig weiterentwickelt werden können. Dafür untersucht das Projekt die Potenziale von Instandsetzung und Ertüchtigung als nachhaltige Alternative zum Ersatzneubau. Ziel ist die Weiterentwicklung der im Rahmen der Dissertation entwickelten Entscheidungshilfe, mit der Erhaltungs- und Erneuerungsvarianten ganzheitlich bewertet werden können. Dabei fließen technische, wirtschaftliche, ökologische und baukulturelle Aspekte gleichermaßen in die Bewertung ein. Ergänzend wird eine praxisorientierte Tool-Box mit Erhaltungsstrategien und konkreten Instandsetzungsmethoden für historische Stahlbrücken weiterentwickelt. Gemeinsam mit der DB InfraGO AG werden die entwickelten Ansätze an realen Brückenprojekten erprobt, wissenschaftlich ausgewertet und für die Anwendung in der Planungspraxis weiterentwickelt.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei Literatur-, Quellen- und Archivrecherchen sowie der Auswertung technischer Unterlagen
- Unterstützung bei der Bearbeitung und wissenschaftlichen Auswertung von Pilotprojekten in Zusammenarbeit mit der DB InfraGO AG
- Aufbereitung und Visualisierung von Daten (z.B. Tabellen, Grafiken, Präsentationen)

Ihr Profil

- Laufendes Studium im Bereich Bauingenieurwesen, Architektur, Denkmalpflege, Infrastrukturmanagement oder einer vergleichbaren Fachrichtung (fortgeschrittenes Bachelorstudium ab 5. Fachsemester oder Master)
- Interesse an Bauernhalt, Brückenbau, Denkmalpflege und/oder Nachhaltigkeit
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert

- Kenntnisse im Umgang mit Zeichen-, Grafik- oder Layoutprogrammen (z. B. AutoCAD, Adobe Illustrator oder InDesign)
- Erste Erfahrungen im Umgang mit historischen Bauwerken oder dem Bauen im Bestand

Wir bieten

- Mitarbeit in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsprojekt mit hoher Praxisrelevanz
- Fachliche und persönliche Betreuung durch eine promovierte Bauingenieurin mit langjähriger Erfahrung in Ingenieurpraxis, Forschung und Denkmalpflege
- Mitarbeit an realen Pilotprojekten in enger Zusammenarbeit mit der DB InfraGO AG sowie weiteren Praxispartnern (u. a. Landesdenkmalämtern) sowie der Möglichkeit zur Teilnahme an Ortsterminen und Besprechungen mit Projektpartnern
- Einblicke in die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis sowie die Möglichkeit, frühzeitig wertvolle Kontakte für den Berufseinstieg zu knüpfen.
- Raum für eigene Ideen und die Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung innovativer Lösungen für den Erhalt historischer Ingenieurbauwerke mitzuwirken
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Die Möglichkeit, eine Bachelor- oder Masterarbeit im Rahmen des Projekts anzufertigen

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an clara.jiva.schulte@gmail.com. Bewerbungen werden laufend berücksichtigt, bis die Stelle besetzt ist.

Die Bewerbung sollte die folgenden Unterlagen enthalten:

- Kurzes Motivationsschreiben (max. eine Seite)
- Tabellarischer Lebenslauf

Sie müssen nicht alle genannten Wunschkriterien erfüllen. Viel wichtiger sind Interesse, Motivation und die Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten.

Bei Fragen zum Projekt oder zur Stellenausschreibung können Sie sich jederzeit per E-Mail melden. Weitere Informationen zum Vorgängerprojekt finden Sie auf der Website [Kulturerbe Konstruktion](#).

Interessieren Sie sich eher für organisatorische und koordinierende Aufgaben? Dann beachten Sie auch unsere zweite Stellenausschreibung im Bereich Projektmanagement.